

EINLEITUNG	9
1 DEUTSCHLAND – DRITTE WELT IN SACHEN GELDANLAGE . . .	11
1.1 DAS LAND DER SPARER UND ZOCKER	11
1.2 AKTIEN(UN)KULTUR IN DEUTSCHLAND	23
1.3 STUPID GERMAN MONEY	27
1.4 GERMAN ANGST?	34
2 DIE PSYCHOLOGIE DER MÄRKTE	39
2.1 WAS BEWEGT MÄRKTE?	40
2.1.1 PSYCHOLOGIE	40
2.1.2 LIQUIDITÄT	46
2.1.3 ENTWICKLUNGEN, TRENDS UND MODEN	51
2.2 DIE MÄR VOM RATIONALEN INVESTOR	57
2.3 BLASENBILDUNGEN UND DEREN KORREKTUR	63
3 STUSS ERKENNEN UND VERMEIDEN	69
3.1 SEKTORENVERLIEBTHEIT	69
3.2 TREUE ZUR HEIMAT	73
3.3 URTEILSVERZERRUNGEN	79
3.4 SELEKTION NACH CHANCEN	87
3.5 SPEKULATION OHNE SYSTEM UND STRUKTUR	89
4 PSYCHOFALLEN VERMEIDEN	93

Inhalt

4.1 FATA MORGANA: WAHRNEHMUNG KOMMT NICHT VON WAHR (HEURISTIKEN)	93
4.2 TEENAGERLIEBE: UNSERE GEFÜHLE FAHREN ACHTERBAHN MIT UNS (GIER UND PANIK)	100
4.3 WISSENSWERTES ÜBER LEMMINGE: LIEBER BEI DER HERDE BLEIBEN (SOZIALER DRUCK)	113
4.4 GOLIATH: NIMM DICH IN ACHT VOR DAVID (SELBSTÜBERSCHÄTZUNG UND ÜBEROPTIMISMUS)	119
4.5 HOMO TECHNICUS: ILLUSION DER KONTROLLE UND DES WISSENS	122
4.6 PIPPI LANGSTRUMPF: ICH MACH MIR DIE WELT, WIE SIE MIR GEFÄLLT (HARMONIESUCHT UND SELBSTBETRUG) . .	128
4.7 »LEG DIE LAST AB«: DER FLUCH DER BUCHGEWINNE . . .	134
5 ALICE IM WUNDERLAND: GRUNDSÄTZE FÜR IHREN BÖRSENERFOLG	143
5.1 ERKENNE DICH SELBST	143
5.2 VOM KRIEGE ODER DAS STAR -KONZEPT	147
5.2.1 STRATEGIE UND PLANUNG	147
5.2.2 TRAUE KEINEM RATGEBER	150
5.2.3 ARBEIT UND DISZIPLIN	155
5.2.4 REALISTISCH BLEIBEN	162
5.3 SICH RICHTIG BERATEN LASSEN – DAS UNBEKANNTE WESEN »BANKER«	167
ZUM SCHLUSS: WAS SIE AN DER BÖRSE TUN UND LASSEN SOLLTEN	173
GLOSSAR	175
LITERATURVERZEICHNIS	181